

Motto: Es würde dem Sortiment besser gehen, wenn es Kenntnis und Pflege von guten Jugendbüchern für eine in jeder Hinsicht lebenswichtige Sache hielte.

Meine diesjährigen Herbstneuheiten:

1.

In der Reihe meiner modernen Jungens- und Abenteuerbücher erscheint soeben eine sehr wertvolle, spannende und gut geschriebene

Erzählung aus dem amerikanischen Polarmeer

F. Green

Das Geheimnis des „Erik“

Mit vier farbigen Vollbildern und zahlreichen Schwarzweißzeichnungen
von Fritz Thärigen 192 Seiten. K 10–14. RM. 3.80



Das Buch schildert — geladen mit einer tollen Spannung — das Schicksal einer wissenschaftlichen Polarexpedition, die von einem Schurken zu selbstsüchtigen Zwecken mißbraucht wird. Wie der Plan unter rätselhaften Umständen ins Werk gesetzt wird, welche Schicksale der hintergangene Teil der Expedition durchzumachen hat, das würde wildphantastisch anmuten, wenn nicht daneben die sachlichen, wissenschaftlich einwandfreien Schilderungen des Verfassers gleichsam als Belege ständen. Hier liegt der hohe erzieherische Wert des Buches. Es ist die Robinsonade eines Winters, unfreiwillig durchlebt von vier mutigen Prachtmenschen, die allen Schicksalschlägen zum Trotz das Unwahrscheinliche durchsetzen und mit ihrer eigenen Befreiung und der dramatischen Verfolgung des Verbrechers auch die Lösung des Rätsels erzwingen.

Nordpol und Amerika stehen auch bei der heutigen Jugend im Vordergrund des Interesses, darum hat dieses vorzüglich geschriebene und in Amerika weit verbreitete Buch sicherste Aussicht, auch unserer deutschen Jugend zu gefallen und unter ihr die allergrößte Verbreitung zu finden.

Ⓜ

Ⓜ

Franz Schneider

Günstige Bezugsbedingungen



Verlag, Leipzig W 31

auf beiliegendem Verlangzettel!